

Terrafirma Roadways Verfahrensbeschreibung für das Verlegen von Dura-Base Matten mit dem Autokran Epsilon mit Höhenbeschränkung auf 5,1 m.



Kunde: ?

Vertrag: Baustelle.

Verfasser: Adrian Robey

Erstellungsdatum: 14. August 2014

Einmalige spezifische Nummer: ?

Revisionsnummer: 2

Geprüft durch: H Robertson

Datum, an dem sie überprüft wurde: 14. August 2014

Genehmigt von H. Robertson HSRTF140814

Terrafirma Roadways Ltd 3328962 Ein Newpark Unternehmen

Revisionsdatum: 31. Juli 2015

Im Auftrag von Terrafirma Roadways Ltd.

Genehmigt durch Name: Hugh Robertson

Genehmigt durch Unterschrift 

Für den Kunden

Genehmigt durch Name

Genehmigt durch Unterschrift

Datum der Genehmigung der beigefügten Risikobewertung: 14. August 2014

Umfang der Arbeiten enthält Installation und Aufnahme von Dura-Base Matten (genehmigte Zeichnungen).

ALLGEMEINES

Es ist die Politik des Unternehmens, dass alle Arbeiten in Übereinstimmung mit der Gesundheits- & Sicherheitspolitik des Unternehmens durchgeführt werden, um die Gesundheit und Sicherheit sowie das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter und aller Personen, die von den Arbeiten betroffen werden können, sicherzustellen, und dadurch dem Health and Safety at Work Act 1974 (Arbeitsschutzgesetz) zu entsprechen.

TRAINING

Alle Mitarbeiter müssen die relevanten Zertifikat sowie einen Sicherheitsdokumente haben. Alle Mitarbeiter werden ausgebildet sein und werden als kompetent angesehen, die von ihnen geforderten Aufgaben auszuführen und werden im Besitz eines Zertifikats sein.

Es ist die Politik des Unternehmens, stichprobenartige „Drogen- & Alkoholtests“ durchzuführen, in denen alle Mitarbeiter innerhalb von 2 Jahren erfasst werden.

Arbeitsvorbereitung

- Vor Beginn jeglicher Arbeiten findet ein Briefing/eine Einweisung statt, an der Manager/Supervisor und Kunde teilnehmen.
 - Dies beinhaltet die Layout-Zeichnungen
 - Zufahrtspläne/-anforderungen
 - Ausgabe der Baustellen-Sicherheitsanweisungen
 - Ausgabe der Arbeitserlaubnis, falls erforderlich
 - Höhenbeschränkungen
 - Personalanforderungen einschließlich Kompetenz und PSA
 - Jegliche besonderen Anweisungen der Vertragsfirma
 - Umweltbelange
 - Wetterbedingungen

Genehmigt von H. Robertson HSRTF140814
Terrafirma Roadways Ltd 3328962 Ein Newpark Unternehmen

- Wenn Arbeiten in einem Abstand von weniger als 10 m von einem Wasserlauf durchgeführt werden, muss das Wasserüberwachungsbuch ausgefüllt werden. Kein Gerät oder Material darf in einem Abstand von weniger als 10 m gelagert werden.
- Eine Ladeliste wird erstellt, um sicherzustellen, dass nur saubere, überprüfte Matten benutzt werden, und um zu garantieren, dass durch die Anzahl der Matten das maximal zulässige Fahrzeugesamtgewicht einschließlich Anhänger nicht überschritten wird.
- Es wird überprüft, dass sämtliches Gerät für den Einsatz geeignet ist. Gerät, das nicht geeignet ist, wird ausgetauscht. Dies wird von ausgebildetem und kompetentem Personal durchgeführt und wie erforderlich dokumentiert und aufgezeichnet.

FAHRZEUG-WARTUNGSPROGRAMM

- Für alle Fahrzeuge gibt es ein Fahrzeug-Wartungsprogramm. Diese werden gemäß gesetzlichen Vorschriften durchgeführt.
- Alle Kräne haben ein jährliches Belastungsprüfungszertifikat und Serviceinspektionen werden alle 6 Monate durchgeführt.
- Verbandskästen befinden sich in allen Fahrzeugen.
- Öl-Spill-Kits befinden sich in allen Fahrzeugen.
- Im Falle einer Verschüttung müssen die Arbeiten sofort unterbrochen werden und die Verschüttung muss dem Vertreter gemeldet werden.

NOTFALL-KONTAKTINFORMATIONEN

- 112 für Feuerwehr und Krankenwagen und 110 für Polizei anrufen
- Unternehmen:
- Betrieb:
- Baustellenleiter:

BAUSTELLEN-ZUGANG

Bei Ankunft muss das Fahrzeug sicher abgestellt und es muss eine baustellenspezifische Risikobewertung durchgeführt werden.

Diese muss beinhalten:

- Zugang
- Geländestruktur
- Fahrzeugbewegungen
- Vorgehensweise in Notfällen
- Notfall-Supervisor Kontaktinformationen
- Interaktionen mit Dritten
- Wetterbedingungen
- Andere vorhersehbare Gefahren

Genehmigt von H. Robertson HSRTF140814
Terraforma Roadways Ltd 3328962 Ein Newpark Unternehmen

Die tägliche Risikobewertung muss allen Arbeitsgruppen unterbreitet werden und sie muss unterzeichnet werden. (Alle Besucher müssen auf erfasste Gefahren hingewiesen werden.)

Alle Fahrzeugbewegungen müssen unter Aufsicht eines ausgebildeten Einweisers, der vom Fahrer zu jeder Zeit (in den Rückspiegeln) gesehen werden kann, stattfinden. Alle Signale müssen vor Beginn des Rangierens bestätigt werden.

MATTEN VERLEGEN

Dura-Base Matten müssen gemäß Verlegungsplan einzeln verlegt werden.

NICHT VERGESSEN: KEINE ARBEITSERLAUBNIS, KEINE ARBEITSAUSFÜHRUNG

VOLLSTÄNDIGE PSA

Schutzhelm, Sicherheitsweste und Sicherheitsschuhe, Overalls, Schutzbrille, Gehörschutz (falls erforderlich) müssen zu allen Zeiten getragen werden, um den Anforderungen des Kunden zu genügen.

Fahrzeugeinweiser

Alle Fahrzeugbewegungen vor Ort müssen von einem ausgebildeten und kompetenten Fahrzeugeinweiser kontrolliert stattfinden.



Abb. 1

Nie ohne Einweiser rückwärtsfahren. Sicherstellen, dass er ganz im Rückspiegel sichtbar ist.

Genehmigt von H. Robertson HSRTF140814
Terraforma Roadways Ltd 3328962 Ein Newpark Unternehmen



Abb.1a

Abb.1b

Unter **KEINEN** Umständen darf Personal auf die Pritsche klettern (Abb. 1a) oder auf den verladenen Matten stehen (Abb. 1b).

Der einzige Bereich der Pritsche, der vom Personal betreten werden darf, befindet sich zwischen den vorderen Stirnwänden, und ist über eine herausziehbare Leiter, die sich über dem Dieseltank befindet, zugänglich.

Besteigen des Krans

Genehmigt von H. Robertson HSRTF140814
Terraforma Roadways Ltd 3328962 Ein Newpark Unternehmen



Abb. 2



Abb. 3

Beim Besteigen und Verlassen des Krans müssen immer drei Gliedmaßen mit den Stufen und dem Handlauf Kontakt haben (Abb. 2). Im Sitzen muss immer der Sicherheitsgurt getragen werden (Abb. 3)

Abstützausleger

Genehmigt von H. Robertson HSRTF140814
Terraforma Roadways Ltd 3328962 Ein Newpark Unternehmen



Abb.4



Abb. 5

Verriegelungsstift einführen (Abb. 4). Die beiden Abstützausleger bis auf den maximal verfügbaren Raum ausfahren (Abb. 5) und dabei sicherstellen, dass sich die Füße auf Matten oder Boden, der der Punktlast widerstehen kann, befinden. Wenn Unsicherheiten über die Tragfähigkeit des Bodens bestehen, Platten unterlegen.

Wenn eine Straße mit nur einer Mattenbreite verlegt wird, ist es ratsam, dass sich die linke Seite des Lastwagens ganz nahe am Mattenrand befindet. So kann der Abstützausleger an der rechten Fahrzeugseite ganz ausgefahren werden. Sicherstellen, dass der linke Abstützausleger zuerst ausgefahren wird und sich auf der Matte befindet.

In dieser Konfiguration ist nur der rechte Abstützausleger vollständig ausgefahren. Dies ist absolut sicher, solange der Kran **nur** über die rechte Fahrzeugseite geschwenkt wird. Der Kran-Computer lässt dies zu, da der Abstützausleger ganz ausgefahren ist.

Ausklappen des Krans

Genehmigt von H. Robertson HSRTF140814
Terraforma Roadways Ltd 3328962 Ein Newpark Unternehmen

Den Kran nie nahe oder unter Hochspannungsleitungen ausklappen.



Abb. 6



Abb. 7

Zuerst sicherstellen, dass sich das Fahrzeug auf ebenem Grund befindet. Den Teleskoparm um **NICHT** mehr als 75 mm/100 mm (Abb. 6/7) ausfahren, sodass der Haltebügel nicht mehr eingreift.



Abb. 8

Den Arm aus der Transporthalterung anheben, den Kranarm öffnen und den Grab aus der Position Verstaut anheben (Abb. 8).

Den Kran soweit öffnen, bis der Arm 30 Grad über Horizontal erreicht (Abb. 9/11). Dann den zweiten Arm öffnen, sodass er die Mittelposition überfährt (Abb. 12).

Sicherstellen, dass sich kein Personal im Bewegungsbereich des Krans befindet.

Genehmigt von H. Robertson HSRTF140814
Terraforma Roadways Ltd 3328962 Ein Newpark Unternehmen



Abb. 9



Abb. 10



Abb. 11



Abb. 12



Abb. 13

In dieser Position ist der Kran nun einsatzbereit (Abb. 13).

The Grab

Genehmigt von H. Robertson HSRTF140814
Terraforma Roadways Ltd 3328962 Ein Newpark Unternehmen

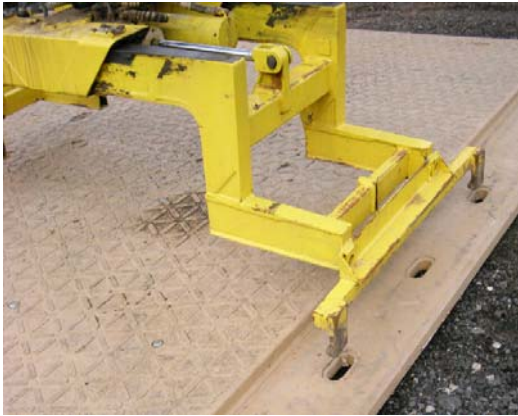


Abb. 12



Abb. 13

Die vier Finger des Grab in die Löcher zu beiden Seiten des mittleren Stiftlochs (Abb. 12) einführen, den Grab schließen und die Matte vom Lkw heben (Abb. 13).

Nie Matten über einen Mitarbeiter hinwegheben und **nie** Mitarbeitern gestatten, sich unter angehobene Matten zu begeben.

Verlegen der Matten



Abb. 14



Abb. 14a

Der sicherste und schnellste Weg, die Dura-Base Matten zu verlegen, ist, die obere Lippe auf die untere Lippe zu legen, d.h., die erste Matte mit der oberen Lippe in Richtung Lkw zu verlegen. Damit kann die nächste Matte auf die untere Lippe der ersten Matte gelegt werden (Abb. 14).

Die Matte auf die zuvor verlegte ausrichten und sicherstellen, dass die Stiftlöcher aufeinander ausgerichtet sind. Die Matte ganz absenken und den Grab freigeben. Grab gerade von den Mitarbeitern wegbewegen, bevor der Kran zum Abladen der nächsten Matte geschwenkt wird. (Untere Lippe - Abb. 14a).

Genehmigt von H. Robertson HSRTF140814
Terraforma Roadways Ltd 3328962 Ein Newpark Unternehmen



Abb. 17



Abb. 18

Nachdem die Matte abgelegt wurde, die Stiftlöcher mit einer Brechstange zentrieren (Abb. 17).

Stift in das Stiftloch einsetzen (Abb. 18). Es müssen mindestens 2 Stifte pro Matte benutzt werden.



Abb. 19

Die Stifte mit einem T-Schlüssel verriegeln (Abb. 19).



Abb. 20

Stift in verriegelter Position (Abb. 20).



Abb. 21

Stift in entriegelter Position (Abb. 21).

Solange wiederholen, bis die Reichweite des Krans nicht mehr ausreicht.

Genehmigt von H. Robertson HSRTF140814
Terraforma Roadways Ltd 3328962 Ein Newpark Unternehmen



Abb. 22

Vor dem Zurücksetzen den Kran über die Matten auf dem Lkw schwenken (Abb. 22).

Abstützausleger anheben und langsam unter Anweisung eines Einweisers soweit zurücksetzen, bis die Stoßstange des Lkw etwa 300 mm über die letzte Matte hinausragt. So können vier Matten verlegt werden, ohne dass ein Verfahren des Fahrzeugs erforderlich ist (Abb. 23).



Abb. 23

Genehmigt von H. Robertson HSRTF140814
Terraforma Roadways Ltd 3328962 Ein Newpark Unternehmen



Abb. 24 Matten richtig ausgerichtet und verriegelt.

Wenn der Boden sehr nass oder matschig ist, können mehr Stifte zum Verbinden der Matten erforderlich sein. Dadurch wird die Verbindung steifer und Matsch und Wasser können nicht durch die offenen Stiftlöcher auf die Oberfläche gelangen.

Verlegen eines Stand- oder Arbeitsbereichs



Abb. 25

Wenn ein Stand- oder Arbeitsbereich verlegt wird, einfach die Matten neben die zuvor verlegte Reihe legen, wobei die Überlappung auf die untere Lippe gelegt wird und die Matten dann verstiftet werden. Dies kann so oft wie erforderlich wiederholt werden, um eine Straße oder einen Bereich beliebiger Größe zu kreieren (siehe Abb. 25).

Genehmigt von H. Robertson HSRTF140814
Terraforma Roadways Ltd 3328962 Ein Newpark Unternehmen

Aufnehmen der Dura-Base Matten

Stifte mit T-Stange entriegeln.

Wenn sich Stifte in den Löchern befinden, die vom Grab benutzt werden, diese mit der Zange entfernen (Abb. 26).



Abb. 26

Mit Autokran und Grab den gleichen, für die Installation geltenden Anweisungen und sicheren Arbeitspraktiken folgend die Matten aufnehmen. Jede Matte einzeln gegen die vordere Stirnwand und zwischen den beiden hinteren Pfosten platzieren. (Abb. 27)

Das maximal zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs nicht überschreiten.



Abb. 27

Kran nach Installation zusammenklappen

Wo möglich sollte sich das Fahrzeug auf ebenem Untergrund befinden und es sollte sich kein Personal im Bewegungsbereich des Krans befinden, während dieser zusammengeklappt wird.

Die Ausgangsposition des Hauptarms sollte etwa 30 Grad unter der Horizontalposition sein. Beide Teleskoparme müssen ganz eingefahren werden (Abb. 27a).

Genehmigt von H. Robertson HSRTF140814
Terraforma Roadways Ltd 3328962 Ein Newpark Unternehmen

Kran zusammenklappen, indem der vordere Arm hochgeklappt und der Hauptarm gleichzeitig abgesenkt wird (Abb. 27b).

In Position bringen (Abb. 27c) und in Position „Zusammengeklappt“ (Abb. 27d).



Abb. 27a



Abb. 27b



Abb. 27c



Abb. 27d

Nachdem sich der Kran in Position befindet, den Teleskoparm um etwa 75 mm/100 mm ausfahren und dann wieder einfahren, sodass dieser zum Transport in die Verriegelungsnut eingreift. Wie in der Ausklapp-Vorgehensweise beschrieben (Abb. 27e-Abb. 27f).

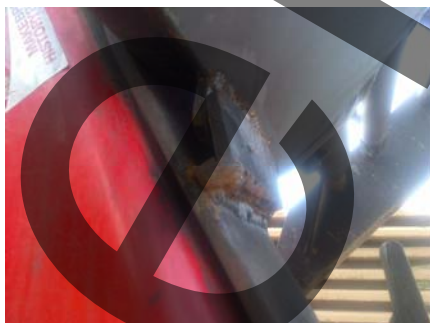


Abb. 27e



Abb. 27f

Genehmigt von H. Robertson HSRTF140814
Terraforma Roadways Ltd 3328962 Ein Newpark Unternehmen

Vor dem Befahren öffentlicher Straßen muss die Ladung mit Riemen gesichert werden, die mit Stangen in die richtige Position gebracht werden. Abb. 28

Riemen müssen mit den an der rechten Fahrzeugseite integrierten Ratschen angezogen werden (Abb. 28a).



Abb. 28a

Abb. 28

Nicht vergessen:

Bei Nutzung von Ratschen und Exzenter-Riemenspannern immer sehr vorsichtig vorgehen.

Riemen und Schnallen immer auf Verschleiß und Beschädigungen überprüfen.

Beim Spannen nie im direkten Weg des Riemens stehen, um Verletzungen zu vermeiden, sollte sich der Riemen lösen.

Genehmigt von H. Robertson HSRTF140814
Terraforma Roadways Ltd 3328962 Ein Newpark Unternehmen

Riemen dürfen nie zum Fesseln von Personen, Abschleppen/Ziehen von Fahrzeugen oder Anheben von Personen benutzt werden.

Die Riemen nicht zu stark anziehen, da dies zu Beschädigungen der Ladung und zu Verletzung von Personen führen kann. Nur den Handhebel zur Bedienung der Ratschen benutzen.

Keine mechanischen Einrichtungen benutzen, um zusätzliche Kräfte oder Spannung aufzubringen.

HÖHENBEGRENZUNGSSYSTEM

Dieses System wird zur Installation und Aufnahme von Matten unter Hochspannungsleitungen oder unter Stromleitungen benutzt, wo kein sicherer Abstand zum Leiter vorhanden ist.



Abb. 29

Bevor die Höhenbegrenzung eingesetzt werden kann, muss die Mannschaft darüber in einer Toolbox-Besprechung mit dem Baustellenleiter unterrichtet werden (Abb. 29).

Das Briefing muss die durchzuführende Aufgabe und wie sichergestellt werden kann, dass sie sicher durchgeführt werden kann, enthalten.

Genehmigt von H. Robertson HSRTF140814
Terraforma Roadways Ltd 3328962 Ein Newpark Unternehmen



Abb. 30

Die Höhenbarrieren und Vorgehensweisen müssen vor Beginn der Arbeiten installiert/initiiert werden (Abb. 30)



Abb. 31

Lkw mit maximal 6 Matten beladen und anschließend Kran und Grab mit vollständig eingefahrenen Teleskoparmen auf die aufgeladenen Matten auflegen. **Kran nicht zusammenklappen**, da sich der Kran bei eingeschalteter Höhenbegrenzung nicht ausklappen lässt, da dadurch der sichere Bereich überschritten wird (Abb. 31)

Genehmigt von H. Robertson HSRTF140814
Terraforma Roadways Ltd 3328962 Ein Newpark Unternehmen



Abb. 32



Abb. 32a

Schlüssel in normaler Arbeitsposition (Abb. 32). Schlüssel in die Position **ON (EIN)** bringen, um die Höhenbegrenzung zu aktivieren, und den Schlüssel abziehen. Der Baustellenleiter bewahrt den Schlüssel auf (Abb. 32a).



Bei eingeschalteter Höhenbegrenzung sind die Hauptzylinder begrenzt. Der Kran kann nicht über 5,1 m angehoben werden und so können Be- und Entladen sicher durchgeführt werden.

Genehmigt von H. Robertson HSRTF140814
Terraforma Roadways Ltd 3328962 Ein Newpark Unternehmen



Der Teleskoparm funktioniert noch, da der zweite Ausleger oder Arm durch die Höhenbegrenzung immer einen nach unten weisenden Winkel hat.



Nach Installation oder Aufnahme der Matten im begrenzten Bereich kann die Höhenbegrenzung deaktiviert werden, indem der Schlüssel wieder eingesteckt und in die Position OFF (AUS) gebracht wird!

Genehmigt von H. Robertson HSRTF140814
Terraforma Roadways Ltd 3328962 Ein Newpark Unternehmen



Zapfwelle aus- und wieder einrücken. Dadurch wird der Lkw-Computer zurückgesetzt und normale Nutzung des Krans ist wieder möglich.

Beispiel

Genehmigt von H. Robertson HSRTF140814
Terraforma Roadways Ltd 3328962 Ein Newpark Unternehmen